

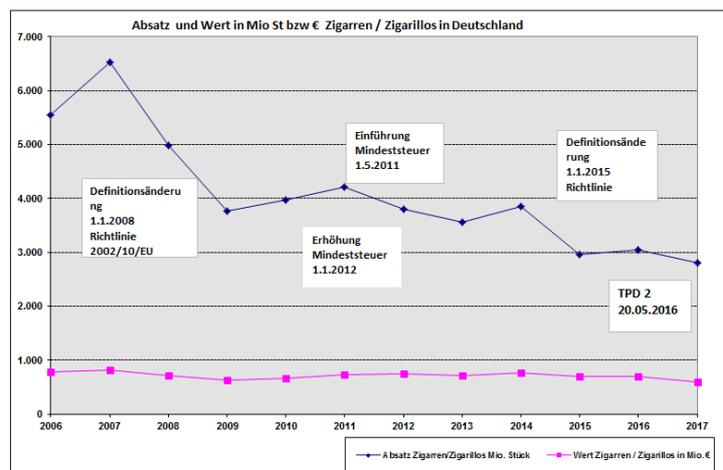


## Absatz von Zigarren und Zigarillos laut Statistischem Bundesamt rückläufig

Traditionelle Zigarren und Zigarillos bleiben ein Genussartikel in der Nische

*Bonn, 12. Januar 2018.* Das Statistische Bundesamt hat mit seiner heutigen Pressemeldung über den Absatz von Tabakwaren im Kalenderjahr 2017 berichtet. Für Zigarren und Zigarillos wird ein Rückgang von 7,4 Prozent und ein Volumen von 2,823 Mrd Stück nach 3,049 Mrd. Stück im Vorjahr ausgewiesen.

Der Bundesverband der Zigarrenindustrie (BdZ), der die Interessen der mittelständisch strukturierten Hersteller, Importeure und Vertreiber von Zigarren und Zigarillos vertritt, betont, dass es sich bei diesen Zahlen nur um den Bezug von Steuerzeichen handelt, in denen auch die niedrigpreisigen ECO-Zigarillos enthalten sind. Dieses Marktsegment hat sich in den letzten Jahren stark rückläufig gezeigt, während sich der Absatz von traditionellen Zigarren und Zigarillos mit einem Marktvolumen von ca. 1,1 Mrd. Stück im zurückliegenden Kalenderjahr stabil entwickelt hat.



Bodo Mehrlein, Geschäftsführer vom Bundesverband der Zigarrenindustrie (BdZ), weist darauf hin, dass sich der Absatz von Zigarren und Zigarillos einschließlich der niedrigpreisigen Ecozigarillos in den letzten Jahren durch verschiedene finanzpolitische Maßnahmen wie die Einführung der Mindeststeuer und die Änderung der Produktdefinition deutlich reduziert hat. Die Absatzzahlen aus dem Jahre 2007 haben sich durch die Reduzierung der ECO-Zigarillos mehr als halbiert, während sich der traditionelle Markt seit vielen Jahren in einer stabilen bzw. leicht rückläufigen Verfassung zeigt.

In diesem Zusammenhang macht Herr Peter Wörmann, Vorsitzender des BdZ und selber Zigarrenhersteller in Bünde, auch deutlich:“ Zigarren und Zigarillos sind Genussartikel und werden hauptsächlich von Männern gehobenen Alters und meist nur gelegentlich geraucht – ein Jugendschutzproblem liegt bei diesen Produkten also nicht vor. Dies wurde auch durch den erst kürzlich veröffentlichten Eurobarometer 2017 der EU-Kommission belegt. Aus diesem Grunde sollte das Kulturgut Zigarre auch von weiteren strengeren Regulierungsmaßnahmen ausgenommen werden.“

Der BdZ ist der Zusammenschluss der überwiegend mittelständisch strukturierten Hersteller und Importeure von Zigarren und Zigarillos.

Weiter Informationen finden Sie auf [www.zigarren-verband.de](http://www.zigarren-verband.de)

### Kontakt:

Bodo Mehrlein (GF)

Gotenstr. 27, 53175 Bonn

Telefon: +49 228 364026

E-Mail: [mehrllein@zigarren-verband.de](mailto:mehrllein@zigarren-verband.de)